

Menu

Kanton Zürich

Gesundheit

Coronavirus

## Coronavirus

Wir haben diverse (kantonale) Informationen rund um die Corona-Pandemie zusammengestellt, damit Sie rasch und möglichst ohne Umweg Ihre Antworten finden.

**Einreise aus Risikoländern melden**

Inhaltsverzeichnis

Themen

**Coronavirus-Hotline**

0800 044 1 17

## Gesundheitliche Lage

Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich

**20**

neue positive Fälle in den letzten 24 Stunden

**35**

in Spitalbehandlung

**4**

davon mit künstlicher Beatmung

**137**

Total Verstorbene seit Pandemiebeginn (81 in Alters- und Pflegeheimen, 54 im Spital, 2 Zuhause)

**437**

in Isolation

**556**

in Quarantäne (exkl. Einreise-Quarantäne Risikoland)

**7'613**

liessen sich vom 27. Juli bis 2. August 2020 testen, davon waren 175 positiv.

Diese Zahlen wurden publiziert am 4. August 2020 um 14.30 Uhr. Die Zahlen zur Isolation und Quarantäne werden jeweils dienstags und donnerstags aktualisiert. Die Zahlen zur Einreise-Quarantäne sind darin nicht enthalten und werden untenstehend separat aufgeführt.

## Lage Einreisequarantäne

**(Aktualisiert jeweils donnerstags, zuletzt am 30.7.2020)**

**4651**

Anzahl gemeldeter Einreisen aus Risikoländern

**2765**

davon derzeit in Quarantäne

## Meldungen nach Risikoland – Top 7, seit Beginn der Meldepflicht

Kosovo (1023)

Serbien (938)

Bosnien und Herzegowina (718)\*

Vereinigte Staaten von Amerika (494)

Nordmazedonien (418)

Schweden (286)\*

Montenegro (198)\*

\* seit 23. Juli 2020 (Erweiterung der Liste der Länder mit erhöhtem Ansteckungsrisiko)

## Lagebulletin COVID-19



Kanton Zürich  
**Gesundheitsdirektion**

# LAGEBULLETIN

## COVID-19

**04.08.2020 14:30**

---

### Herausgeber und Bezug

Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

---

### Lagebulletin COVID-19

PDF | 9 Seiten | Deutsch | 1 MB

## Daten und Analysen

**Daten und Analysen zu COVID-19 und den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie**

**Mehr zur aktuellen Lage in der Schweiz (Bundesamt für Gesundheit)**

---

## Aktuelle Massnahmen

Per 22. Juni 2020 hat der Bundesrat die Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus weitgehend aufgehoben. Einzig Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen bleiben bis Ende August verboten. Zudem braucht es bei Veranstaltungen mit mehr als 300 Personen Unterteilungen in Sektoren von max. 300 Teilnehmenden. Kundgebungen sind nur mit Maskenpflicht erlaubt.

Weiterhin müssen alle öffentlich zugänglichen Einrichtungen, Schulen und Veranstaltungen über ein Schutzkonzept verfügen. Neu gilt ab 6. Juli 2020 im gesamten ÖV eine Maskenpflicht. Ausserdem müssen sich Einreisende aus [Risikoländern](#) in Quarantäne begeben.

Start

Početak

Comienzo

Fillim

## COVID-Rahmenschutzkonzept für öffentliche Veranstaltungen ab 6. Juni 2020

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 49 KB

## Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 43 KB

## Massnahmen im Bereich internationaler Personenverkehr

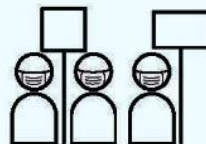
PDF | 1 Seiten | Deutsch | 1 MB

# Coronavirus: Regeln und Empfehlungen

Aktuell gelten in der ganzen Schweiz folgende **Verbote und Pflichten**. Die Kantone können wenn nötig weitere beschliessen.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr



Maskenpflicht bei Kundgebungen

1000

Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen

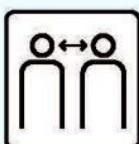


Quarantäne bei Einreise aus einem Risikogebiet



Schutzkonzepte für Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen

Hygiene und Verhaltensregeln sind wichtige **Empfehlungen**. Denn das neue Coronavirus soll sich nicht stärker verbreiten.



1,5 Meter Abstand halten



Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich



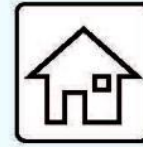
Hygiene beachten



Bei Symptomen  
testen lassen



Kontaktdaten angeben  
und Tracing ermöglichen



Isolation oder  
Quarantäne einhalten

Die **SwissCovid App** für Smartphones hilft, Kontakte nachzuverfolgen.  
Download: Google Play Store für Android und Apple Store für iOS.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Federal Office of Public Health FOPH

Stand: 17. Juli 2020

## Massnahmen und Verordnungen des Bundes

## So schützen wir uns

Auch wenn der Bundesrat – unter strikter Einhaltung von Schutzkonzepten – die Massnahmen gelockert hat: Das neue Coronavirus ist immer noch da. Wir müssen uns darauf einstellen, längere Zeit mit ihm zu leben. Um das Risiko einer erneuten starken Verbreitung zu reduzieren, sollten wir alle weiterhin konsequent die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.

### Hygiene

- ✓ Waschen Sie Ihre Hände oft und gründlich.
- ✓ Vermeiden Sie Händeschütteln.
- ✓ Niesen oder husten Sie nur ins Taschentuch oder in die Armbeuge.
- ✓ Entsorgen Sie Taschentücher nur in geschlossenen Behältnissen.

### Abstand halten und wenn nötig, Maske tragen

- ✓ Halten Sie stets 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen, beim Anstehen, in Sitzungen, im öffentlichen Verkehr.
- ✓ Dringende Empfehlung: Tragen Sie eine Maske, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- ✓ Im gesamten öffentlichen Verkehr gilt ab 6. Juli 2020 eine Maskenpflicht (nur Kinder unter 12 Jahren sind davon befreit).
- ✓ Ebenso gilt es eine Maske zu tragen, wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, bei welcher im Schutzkonzept der Branche eine Maskenpflicht vorgeschrieben ist.

### Testen, Tracing, Isolation & Quarantäne

- ✓ Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

- ✓ Zur Rückverfolgung Kontaktdaten angeben
- ✓ Bei positivem Test: Isolation.
- ✓ Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Gemäss aktuellem Wissen können wir damit die Ausbreitung des neuen Coronavirus am wirksamsten kontrollieren und weiter eindämmen.

Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder eine Vorerkrankung haben, vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (zum Beispiel Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten (zum Beispiel Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).

## **Bundesamt für Gesundheit (BAG): So schützen wir uns**

---

### **Wie Sie eine Hygiene-Maske richtig nutzen**

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 126 KB

## **Verdacht auf Infektion**

### **Bei Symptomen**

Sie haben Symptome einer akuten Atemwegsinfektion (zum Beispiel Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder einen plötzlichen Verlust des Geruchs- und/oder Geschmacksinns, welche durch das neue Coronavirus (SARS-CoV-2) verursacht sein kann? Isolieren Sie sich unverzüglich zu Hause, damit Sie andere Personen nicht anstecken, und lassen Sie sich testen. Begeben Sie sich nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung in die Arztpraxis oder ein Testzentrum.

Die Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis. Bei einem positiven Testergebnis wird sich der kantonsärztliche Dienst bei Ihnen melden und Ihnen weitere Informationen und Anweisungen geben.

### **Anweisungen zur Isolation (BAG)**

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 182 KB

### **Nach Kontakt zu infizierter Person**

Sie hatten engen Kontakt mit einer am neuen Coronavirus erkrankten Person? Enger Kontakt heisst, dass Sie sich in der Nähe (Abstand von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz aufgehalten haben. War diese Person gleichzeitig ansteckend, dann müssen Sie sich für zehn Tage zu Hause in Quarantäne begeben. Der kantonsärztliche Dienst wird sich bei Ihnen melden und Ihnen weitere Informationen und Anweisungen geben.

### **Anweisungen zur Quarantäne (BAG)**

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 84 KB

### **Bund übernimmt Kosten für Tests**

Seit dem 25. Juni 2020 übernimmt der Bund sämtliche Kosten für Tests, die den Beprobungskriterien des BAG entsprechen und vereinfacht damit das System. Informationen zur Vergütung der diagnostischen Analyse auf SARS-CoV-2 entnehmen Sie dem folgenden Faktenblatt.

### **Faktenblatt zur Regelung der Kostenübernahme (BAG)**

## **AERZTEFON**

**Telefon: 0800 33 66 55**

Medizinische Fragen zum Coronavirus, rund um die Uhr.

## **Contact Tracing**

Das Contact Tracing wird bei allen Personen mit laborbestätigtem COVID-19-Test angewendet.

Dabei identifiziert die Gesundheitsdirektion die engen Kontaktpersonen und kontaktiert diese:

- ✓ Die Gesundheitsdirektion ermittelt gemeinsam mit der infizierten Person, mit wem diese engen Kontakt hatte.
- ✓ Wir informieren die Kontaktpersonen über eine mögliche Ansteckung und über das weitere Vorgehen.
- ✓ Auch wenn diese Personen keine Symptome haben, müssen sie in Quarantäne. Dies gilt für zehn Tage nach dem letzten Kontakt zur ansteckenden Person.

## **Contact Tracing Kanton Zürich**

**Telefon: +41 44 543 67 67**

Mit dieser Nummer werden Sie kontaktiert, wir bitten Sie den Anruf entgegenzunehmen.

## **Massnahmen zur Sicherstellung des Contact Tracing bei Besuchern von Clubs und Bars mit Tanzmöglichkeit**

Um ein rasches, einfaches und damit wirksames Contact Tracing nach Auftreten eines COVID-19-Falls sicherzustellen, hat die Gesundheitsdirektion gegenüber Clubs bzw. Tanzlokalen eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese ist seit Freitag, 3. Juli 2020, in Kraft.

### **Allgemeinverfügung Clubs**

PDF | 4 Seiten | Deutsch | 5 MB

## **SwissCovid App**

Die SwissCovid App ergänzt das Contact Tracing der Gesundheitsdirektion: Sie stellt fest, ob wir Kontakt mit einer infizierten Person hatten. Dadurch können Übertragungsketten schneller gestoppt werden.

Die Nutzung der SwissCovid App ist freiwillig und kostenlos. Je mehr Personen die App installieren und verwenden, umso wirksamer unterstützt sie die Eindämmung des neuen Coronavirus.

Helfen Sie mit und laden Sie die App noch heute herunter.

### **Faktenblatt SwissCovid App (BAG)**

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 345 KB

### **Informationen zur SwissCovid App (BAG)**

### **SwissCovid App downloaden (Google Play Store für Android)**

**Mehr erfahren**

**Mehr erfahren**

## **Besuchsregelung in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen**

Die Gesundheitsdirektion legt einheitliche Regeln fest, die für alle Organisationen verbindlich sind. In Spitälern wurde das generelle Besuchsverbot am 30. Mai 2020 aufgehoben und durch eine Besuchsregelung ersetzt. Die Spitäler halten sich bei der Durchführung von Besuchen an die Vorgaben von Swisnoso.

In Alters- und Pflegeheimen wurde das Besuchs- und Ausgangsverbot am 30. April, am 20. Mai, am 8. Juni sowie am 25. Juni 2020 gelockert.

### **Informationen für Alters- und Pflegeheime**

---

## **Öffentlicher Verkehr**

Ab dem 6. Juli 2020 müssen Sie im gesamten ÖV eine Maske tragen. Das gilt für Bahnen, Trams und Busse, aber auch für Seilbahnen und Schiffe. Befreit von der Pflicht sind Kinder unter zwölf Jahren und Personen, die aus medizinischen Gründen keine Masken tragen können.

### **Empfehlungen für Fahrgäste**

- Pendlerzeiten morgens und abends sollen, wenn möglich, umgangen und schwächer frequentierte Verbindungen genutzt werden.
- Verteilen Sie sich an Haltestellen und in Fahrzeugen so gut wie möglich. Auch beim Ein- und Aussteigen ist auf Abstand zu achten. Es wird empfohlen, eine Gasse zu bilden und so Platz für die aussteigenden Personen zu lassen.
- Besonders gefährdete Personen sollen die öffentlichen Verkehrsmittel nach wie vor möglichst meiden.
- Die Transportunternehmen verstärken die Reinigung, insbesondere der Kontaktflächen.
- Lösen Sie die Tickets elektronisch im Ticketshop oder in der ZVV-Ticket-App. Es ist auch empfehlenswert, an Schaltern und Ticketautomaten kontaktlos zu bezahlen. Die Ticketpflicht gilt weiterhin.

### **Detailinformationen des ZVV**



---

## Schutzkonzepte

Betriebe müssen seit dem 27. April über Schutzkonzepte verfügen. Diese sollen die Einhaltung von Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG sicherstellen. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) stellt Vorlagen für die Umsetzung von Schutzkonzepten bereit.

### Vorlagen für Schutzkonzepte (SECO)

---

## Arbeitslosigkeit

Wenn Sie entlassen wurden bzw. wenn Sie die Kündigung erhalten haben: Melden Sie sich bei Ihrem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV).

### Zuständiges RAV finden & anmelden

---

## Sozialhilfe

Wenn Sie in finanzielle Not geraten: Melden Sie sich sofort bei Ihrer Wohngemeinde.

### Sozialhilfe

---

## Beratungen für Familien

Sei es, dass Ihnen alles über den Kopf wächst oder Sie nur eine praktische Frage zum Familienleben haben – rufen Sie uns unverbindlich an.

Wir beraten Familien mit Kindern zwischen 0 und 18 Jahren. Ab dem 15. Juni sind dafür persönliche Beratungen vor Ort in den Kinder- und Jugendhilfezentren (kjj) und teilweise auch an anderen Beratungsstellen wieder möglich. Dies unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG.

Weiterhin sind wir telefonisch oder per Fernberatung (Zoom) für Sie da.

Finden Sie das kjj in Ihrer Region.

---

**Suchen**

**Weitere Anlaufstellen**  
**Elternnotruf**

**Notruf für Kinder & Jugendliche: 147**

**parentu-App – Erziehungstipps in 13 Sprachen**

---

## **Häusliche Gewalt – Hilfe & Beratung**

Das Gewaltschutzgesetz wird auch während der Corona-Pandemie konsequent umgesetzt und Gefährderinnen und Gefährder weggewiesen. Zum Schutz der Opfer sind Frauenhäuser und Schutzinstitutionen für Minderjährige offen. Alle Beratungsstellen für Opfer und Tatpersonen stehen mit ihren Angeboten zur Verfügung. Die Beratungen finden per Telefon, E-Mail oder online statt.

Auf unserer Notfallkarte finden Sie ein Verzeichnis der Kontaktstellen im Kanton Zürich. Im Notfall wählen Sie die Telefonnummer 117. Wir sind für Sie da. Melden Sie sich und wir helfen. Sofort und auch später.

### **Adresskarte Häusliche Gewalt**

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 143 KB

### **Schwierige Zeiten gut meistern!**

PDF | 4 Seiten | Deutsch | 160 KB

### **Häusliche Gewalt**

---

## **Smartphone-App «Five up»**

Das Schweizerische Rote Kreuz und die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft weisen auf die Freiwilligen-App «Five up» hin, mit der Privatpersonen die Möglichkeit haben, nachbarschaftliche Hilfe anzubieten und zu koordinieren.

Es besteht die Möglichkeit, z.B. nach «Ort» zu filtern; man sieht dann alle Angebote in der Nähe, etwa Hilfe bei Besorgungen, Spaziergang mit Hund oder Kinderbetreuung.

### **Mehr zu «Five up»**

---

## **Gastronomie, Lebensmittel & Chemikalien**

### **Bundesrat lockert Deklarationsregeln bei Lebensmitteln**

---

### **Stilllegung des Betriebs infolge COVID-19 und Wiedereröffnung**

---

### **Coronavirus und Nahrungsergänzungsmittel**

---

### **Vor Gebrauch gut spülen**

---

**Keine Übertragung durch Lebensmittel**

---

**Inverkehrbringen von Desinfektionsmitteln**

---

## Weiterführende Informationen

**Merkblätter & Downloads**

---

**Links**

---

## Kontakt

**Gesundheitsdirektion – Coronavirus-Hotline**

**80 004 41**  
17

Ihre Fragen rund um die Pandemie beantworten wir von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr.

**tab@gd.zh.ch**

## News

[Alle Beiträge](#)

**Medienmitteilung** 21.07.2020





Medienmitteilung 17.07.2020

Medienmitteilung 14.07.2020



## Das könnte Sie auch interessieren

---

---

---

---

Für dieses Thema zuständig:

Generalkoordinator

## Kanton Zürich

**Kontakt**

**News**

**News-Abo**

**Medien**

**Arbeiten beim Kanton**

©2020 Kanton Zürich

[Nutzungshinweise](#)

[Feedback](#)

Folgen Sie uns auf

